

Jahresbericht der Bürgerstiftung Werra-Meißner

2024



**Liebe Stifterinnen und Stifter,
liebe Freunde der Bürgerstiftung Werra-Meißner!**

Was war das für ein besonderes Jubiläumsjahr für die Bürgerstiftung!

Im Juni haben wir in Bad Sooden-Allendorf zusammen mit vielen Gästen beim Bürgerbrunch unsere 20 erfolgreichen Stiftungsjahre gefeiert. Es war ein Fest, das zur Bürgerstiftung passte: In Gemeinschaft mit vielen netten Menschen, denen das Gemeinwesen in unserem Kreis am Herzen liegt, mit kulinarischen Leckereien, einem ansprechenden Rahmenprogramm und vielen wertvollen Gesprächen und Begegnungen.

Freude und Dankbarkeit darüber bleiben, dass wir mit finanziellen Beiträgen an über 200 Projekte das Gemeinwohl im Werra-Meißner-Kreis fördern konnten – ganz praktisch, direkt, unkompliziert und mit der Unterstützung vieler.



Ein wichtiger struktureller Schritt im vergangenen Jahr war die Überführung der Hildegard Fischer-Stiftung von einer Treuhandstiftung in einen Stiftungsfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung. Damit verwaltet die Bürgerstiftung nun insgesamt drei Stiftungsfonds. Das stärkt die Bürgerstiftung und die Stiftungsfonds. Und das Gesamtvermögen wächst und steuert auf 900.000 Euro - perspektivisch auf die Million-Marke - zu.

Gerade das vergangene Jahr hat wieder sehr deutlich gezeigt, wie viele Menschen die Bürgerstiftung auf unterschiedliche Weise unterstützen: Durch ehrenamtliche Mitarbeit bei gemeinsamen Veranstaltungen, durch Verzicht auf persönliche Geburtstagsgeschenke zugunsten von Spenden, durch Benefizaktionen und natürlich durch weitere Zustiftungen und Spenden in jeglicher Höhe. Hierfür danken wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern von ganzem Herzen!

Die Bürgerstiftung sind Viele und gemeinsam bewegen wir Gutes, für uns alle hier im Werra-Meißner-Kreis.

Herzlichst Ihre
Gudrun Lang, Vorsitzende



Das 20. Stifterforum fand am 4. November 2024 im Capitol-Kino in Witzenhausen statt. Neben den Berichten über die Stiftungsarbeit wie die beschlossenen Förderungen und

die Jahresabschlüsse gab es ein besonderes Kino-highlight. Vorgeführt wurde der Film „Schrei es raus“, den Jugendliche und Mitarbeitende der Werraland Lebenswelten entwickelt haben. Er zeigt beispielhaft Schicksalsschläge junger Menschen und welche Herausforderung es ist, damit umzugehen. Der Film berührte die Anwesenden und fand großen Beifall. Beeindruckend war, dass die jugendlichen Darsteller, Betreuende und Filmemacher anwesend waren. Sie führten in die Entstehung ein und standen auch für Nachfragen zur Verfügung. Begleitet von einem wunderbaren Fingerfood-Buffet klang der Abend bei guten Gesprächen aus.

info



Projektförderungen 2024

2024 wurden 17 Projekte von der Bürgerstiftung mit einer Gesamtfördersumme von 17.279 € unterstützt.

1. FC 1928 Hebenshausen e.V.: Mini Soccer Feld auf dem Sportplatz Hebenshausen
2. Kloster Germerode e.V.: Förderung Klosterfest
3. Ev. Kirchengemeinde Hundelshausen-Dohrenbach: Anschaffung eines Kleinbusses
- gemeinsam unterwegs
4. Förderkreis Botanischer Garten Eschwege e.V.: Errichtung der Überdachung und die Befestigung des Sonnensegels
5. Kunst- und Kulturinitiative Neu-Eichenberg: Schaffung einer Kulturgegenungsstätte in Neu-Eichenberg
6. Verein Freundinnen und Freunde jüdischen Lebens im Werra Meißen-Kreis e.V.: Sicherung und Verkleidung der Westwand der ehemaligen denkmalgeschützten Synagoge Harmuthsachsen
7. Kreisjugendring Werra-Meißner e.V.: Sommerhockey Großgruppenspiel für Vereine
8. Tafel Eschwege e.V.: Winterreifen für 2 Tafel-Lieferfahrzeuge
9. VHS und Jobcenter Werra-Meißner: 10 Büchergutscheine im Rahmen der Weihnachtswunschbaum-Spendenaktion

Eitel O. und Helga Höhne-Stiftungsfonds

10. Verein der Freunde und Förderer der Paul-Moor-Schule Wehretal: Musical inklusiv „Jona und der Wal“

Günter und Ursula Meißen-Stiftungsfonds

11. Sozialkreis Bad Soden-Allendorf e.V.: Badespaß für Kinder 2024
12. Kirchengemeinde Allendorf: Kinder- und Jugendchor 'The New Spirit'
13. Kidzz Kreativ Heli e.V.: Winterferienspaß Ferienbetreuung von Grundschulkindern in Hessisch-Lichtenau
14. Arbeitskreis Europäische Jugendwochen Burg Ludwigstein: Europäischer Folkloreabend mit den Ensembles der 64. Europäischen Jugendwoche 2025
15. Förderverein der Rhenanus-Schule Bad Soden-Allendorf: Gesunde Pause
16. Werraland Stiftung für Familiengesundheit Klinik Werraland: Wiederherstellung der Indoor-Spielinsel

Hildegard Fischer-Stiftungsfonds

17. DMSG LV Hessen e.V., Untergruppe Werra-Meißner-Kreis: Förderung der Organisation und Durchführung der Fahrten und Transporte für die MS-Betroffenen

Projektförderungen 2024

40 Jahre Verein Kloster Germerode e.V.

Auf dem Plakat für das Klosterfest luden das Logo der Bürgerstiftung und das des Vereins Kloster Germerode nebeneinander zum Fest im September 2024 ein. Das Wetter war ein Geschenk des Himmels! Auch sonst hat am Klosterfest-Wochenende in Germerode alles wunderbar zusammengepasst. Nach dem Konzertauftritt am Samstagabend in der Kirche und im Refektorium stimmte am Sonntagmorgen der Posaunenchor aus Sontra in den Gottesdienst ein. Aus der gesamten Region waren die Teilnehmer zusammengekommen. Bischof Dr. Beate Hofmann warb für Germerode als einem besonderen Ort in der Landeskirche. Bewegend war das Grußwort von Dekan i.R. Dr. Helmut Gehrke, der zu den Gründern des Vereins im Jahr 1983 gehört. Überhaupt fanden sich viele langjährige Mitglieder des Vereins ein, um sich auszutauschen und mit eigenen Augen zu sehen, was sich in den vergangenen vier Jahrzehnten „im Kloster“ verändert hat.



Festgottesdienst im Kloster Germerode,
Bildnachweis: medio.tv/schaderna

Viele verschiedene Akteure ließen den Festtag zu einem Erlebnis für Leib und Seele werden: Die Landfrauen, der Geo-Naturpark Frau-Holle-Land, das Kindergottesdienst-Team, der Kirchenvorstand, die Juice-Box des Diakonischen Werkes, die Aktionsstände im Garten sowie Ehrenamtliche aus dem Klosterverein. Den ganzen Tag über luden die von Pfarrer Dr. Wolfgang Gerhardt und seiner Frau stimmungsvoll gestalteten Räume der Kirche zum Verweilen und zum Gebet ein. In der geöffneten Nonnenempore informierten die Kirchenführer des Vereins am Modell. Ein offenes Singen beschloss den Nachmittag; mit einem großen Dank und einem Segen wurden alle auf den Heimweg geschickt. Weitere Informationen unter www.kloster-germerode.de.

Synagoge Harmuthsachsen

Mit 1.500 Euro förderte die Bürgerstiftung Werra-Meißner die Erhaltung der Synagoge in Harmuthsachsen. Konkret wurden die Mittel für die Verkleidung der Westwand der Synagoge verwandt, die gerade noch rechtzeitig vor dem Winter im November 2024 abgeschlossen werden konnte. „Damit ist das Gebäude auch an dieser Seite gegen Wind und Wetter geschützt“ freuen sich die Freundinnen und Freunde jüdischen Lebens im Werra-Meißner-Kreis über die finanzielle Unterstützung. Der Betrag ist ein Teil der Einnahmen aus dem Waffelverkauf beim Werra-Meißner-Kreisjubiläum, bei dem viele Ehrenamtliche geholfen haben.

Winterreifen für Transporter der Eschweger Tafel

Die Fahrten der Eschweger Tafel im Winter hat die Bürgerstiftung Werra-Meißner mit einer Förderung von 700 Euro sicherer gemacht. „Damit haben wir nötige Winterreifen für die Transporter mitfinanziert, die für die Überlandfahrten im Winter dringend notwendig waren. Die täglichen Routen zum Einholen der Lebensmittel erstrecken sich über den gesamten Altkreis Eschwege und gestalten sich bei Eis und



Hans Liese (links) und Hans Giller von der Eschweger Tafel, Gudrun Lang (rechts) und Ursula Baumgärtel-Blaschke von der Bürgerstiftung Werra-Meißner

Schnee abseits der Hauptverkehrsstrecken schwierig,“ erklärte uns der Vorsitzende Hans Liese bei einem Besuch in der Eschweger Tafel und bedankte sich für die Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Die Fahrzeuge sind nun besser ausgerüstet und somit kann die wachsende Zahl der Tafelkunden weiter mit Lebensmitteln versorgt werden.

Finanzbericht 2024 / Stiftungsfonds

Bürgerstiftung wissenswert

Seit dem Gründungsjahr 2004 hat die Bürgerstiftung bis Ende 2024 genau 209 Projekte mit insgesamt über 171.000 € unterstützt. Gefördert werden gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Völkerverständigung und Natur- und Umweltschutz im Werra-Meißner-Kreis. In besonderer Weise berücksichtigt werden Projekte, die von ehrenamtlichen Engagement getragen werden.

Info

Finanzbericht 2024

I. Bilanz

Aktiva

Sachanlagen	59.673,40
Kapitalanlagen	676.364,08
Bankguthaben	137.364,58
Sonstige Vermögensgegenstände	---
(Summe)	873.402,06

Passiva

Grundstockvermögen	61.600,00
Zustiftungen	764.639,50
Rücklagen	40.950,77
Umschichtungsergebnisse	- 24.462,90
Ergebnisvortrag	27.295,32
Verbindlichkeiten	3.379,37
(Summe)	873.402,06

II. Erfolgsrechnung

Erträge

Spenden	8.900,05
Erträge Finanzanlagen	17.817,98
Vermietung u. Verpachtung	4.300,97

Aufwendungen

Projektförderungen	17.297,00
Öffentlichkeitsarbeit	1.388,60
Mitgliedsbeiträge	327,00
Sonstige Geschäftsausgaben	2.029,21
Zinsen und Depotgebühren	1.189,74

Günter und Ursula Meißner-Stiftung

Kidzz Kreativ Heli bietet Ferienspaß für Grundschulkinder

Basteln nach Jahreszeiten und Feiertagen, Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung sowie Fahrten in Museen und Freizeitparks – das alles und noch einiges mehr können Grundschulkinder aus Hessisch Lichtenau dank „Kidzz Kreativ Heli e.V.“ in den Ferien unternehmen. Der Verein plant und organisiert seit 2012 mit einem ehrenamtlichen Team in allen Ferien jeweils eine Woche voller Projekte und Aktivitäten. Ostereier färben, Drachen steigen lassen oder Regenmacher basteln sowie teamorientierte Spiele gehören dabei zu den klassischen Aktivitäten. Diese begeistern die Kinder ebenso wie Ausflüge in die nähere Umgebung, etwa ins Modellbahnländer „Hollebahn“ in Fürstenhagen oder eine Fahrt nach Kassel ins Naturkundemuseum. Organisiert wurden auch schon Besuche in der Kasseler „Jump Hall“, einem Trampolinpark, und im „NeonGolf“,



Ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm

einer Anlage, in der man, ausgestattet mit 3D-Brillen gleichsam unter Wasser, im Dschungel und im Weltraum Minigolf spielt – Highlights einer vom Verein organisierten Ferienwoche.



Gesunde Pause

Der Förderverein der Rhenanus-Schule hat jüngst eine Spende des Stiftungsfonds **Günter und Ursula Meißner-Stiftung** erhalten, um das Projekt „Gesunde Pause“ zu sichern. Das Projekt ermöglicht eine gesunde Mahlzeit für die Kinder der Jahrgangsstufen 5 bis 7 in der Hausaufgabenbetreuung, die von Christina Tiefenbach in der Rhenanus-Schule geleitet wird. Die Idee zum Projekt entstand aus dem Gedanken, dass bei Familien, in denen die finanzielle Situation schwierig ist, zuerst an gesunden Lebensmitteln gespart wird. Nach einer kurzen Versuchszeit wurde schnell klar, dass der Bedarf groß ist. Von einem ortsnahen Supermarkt bezieht der Verein Obst, Gemüse und Nüsse, die den Kindern jeden Tag in der Mittagspause kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Aus einer überschaubaren Gruppe ist in kürzester Zeit eine riesige Anzahl an Schülern und Schülerinnen geworden, die das Angebot gerne annehmen. Mit dieser großzügigen Spende der Bürgerstiftung kann der Förderverein nun den Obstkorb aufstocken, mehr Kinder versorgen und das Angebot das gesamte Schuljahr über sicherstellen.



Schüler*innen und Vertreter*innen der Rhenanusschule freuen sich über die Spendenübergabe durch Karl-Heinz Reichel (sitzend) und Andrea Stöber (dahinter stehend) aus dem Stiftungsrat.

Eitel O. und Helga Höhne-Stiftung

Projektchor „Musical inklusiv“ zeigt „Jona und der Wal“

Mit großem Applaus wurden die Mitwirkenden des Musicals „Jona und der Wal“ bei der Premiere vor ausverkauftem Haus im Eschweger E-



Der inklusive Kinderchor unterschiedlicher Schulen bei der Aufführung der biblischen Geschichte „Jona und der Wal“ am 19.11.2024 im E-Werk in Eschwege.

Werk zum Ende der Vorstellung belohnt. Monatelang hatten sie unter der Leitung von Heike Baucks und Annemarie Braun Texte eingeübt und Lieder geprobt und konnten nun im Scheinwerferlicht der Bühne den Lohn ihrer Anstrengungen genießen. Das Publikum, vorwiegend jüngere Schülerinnen und Schüler, hatte zuvor das Geschehen auf der Bühne mucksmäuschenstill und voller Begeisterung verfolgt. Das Besondere: In dem Projekt „Musical inklusiv“ hatten sich 32 Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 18 Jahren aus verschiedenen Schulen des Werra-Meißner-Kreises zusammengefunden, um die biblische Geschichte von Jona und dem Wal auf die Bühne zu bringen. Gemeinsam erzeugten alle Mitwirkenden eine bezaubernde Atmosphäre. Die Besucher waren von den Aufführungen berührt und voll des Lobes für dieses musikalische Projekt, das so viele Kinder und Jugendliche, darunter auch einige mit Beeinträchtigungen, zusammengeführt hat. Begleitet wurde der Chor von einer professionellen Band. Die Organisation der Chorproben war eine logistische Herausforderung, kamen doch die Chormitglieder aus sechs verschiedenen Schulen - aus der Paul-Moor-Schule in Reichensachsen, der Grundschule Am Brunnen vor dem Tore und der Rhenanus-Schule in Bad Sooden-Allendorf, der Freien Waldorfschule Werra-Meißner, des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums in Eschwege und der Montessori-Schule-Göttingen.

20 Jahre Bürgerstiftung

Bürgerbrunch in Bad Sooden-Allendorf

Das 20jährige Jubiläum der Bürgerstiftung wurde zum Anlass genommen, einen Bürgerbrunch auszurichten. So konnten am 30.06.2024 im Laundivisiau-Park in Allendorf 116 Gäste begrüßt werden. In ihrem Grußwort untermauerte die Landrätin und ebenfalls Bürgerstifterin Nicole Rathgeber das Ereignis mit den Worten, „wenn es die Bürgerstiftung noch nicht gäbe, müsste man sie erfinden“. Ulrike Reichart vom Bündnis für Bürgerstiftungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ging in einer kleinen Festrede auf die Bedeutung von Bürgerstiftungen ein. „Spenden und Stiften Sie für Ihre Bürgerstiftung und überzeugen sie auch andere davon,“ ermunterte sie die Gäste.

Für die abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung sorgten zwei, durch die Bürgerstiftung geförderte Kinder- und Jugendchöre aus Bad Sooden-Allendorf - gute und praktische Beispiele dafür, was mit wenig finanzieller Unterstützung bewirkt werden kann.

Ein reichhaltiges Büffett mit warmen und kalten Speisen der Gastronomie Pelikan, mit Brot und Brötchenspenden der Bäckerei Stange sowie zahlreichen

Kuchenspenden von Privatleuten trugen maßgeblich zum Gelingen des Festes bei.

Von den Besuchern gab es viele positive und wertschätzende Rückmeldungen. Besonders gelobt wurden die angenehme Atmosphäre und die Regionalität der Ausrichtung. Ein besonderer Dank geht nochmals ausdrücklich an alle Unterstützerinnen und Unterstützer sowie an alle Gäste, die zu dem fröhlichen und wertschätzenden Zusammensein anlässlich des 20jährigen Jubiläums beigetragen haben.

Besonders erfreulich sind die im Nachgang zu der Jubiläumsfeier erfolgten Zustiftungen sowie großzügigen Spenden. Im August fand in Bad Sooden-Allendorf das Konzert „Weltklassik am Klavier“ statt. Anstelle von Eintrittsgeldern wurde um Spenden zugunsten der Bürgerstiftung gebeten. Ulrike Reichart feierte wenige Wochen nach dem Bürgerbrunch einen runden Geburtstag. Sie verzichtete auf Geschenke und bat stattdessen um Spenden an die Bürgerstiftung. Im Advent spendete Amélie Schenck zu Schweinsberg die Hälfte des Erlöses einer "Massage für den guten Zweck"-Aktion ihrer Physiotherapiepraxis in Allendorf an die Bürgerstiftung.

20 Jahre Bürgerstiftung - von Bürgern für Bürger

Gründungsversammlung 27. Mai 2004:
47 Privatpersonen und Unternehmen als Gründerinnen und Gründer mit 61.600 € Gründungskapital

20 Jahre später...

- rund 870.000 € Stiftungskapital und 140 Stifterinnen und Stifter
- mehr als 200 geförderte Projekte im Werra-Meißner-Kreis mit gesamt über 170.000 € Fördersumme
- 5 Mach MitMensch-Aktionen



Als neue Stifter begrüßen wir ...

Ulrike und Dr. Martin Arnold

wohnhaft in Eschwege



Wir unterstützen die Bürgerstiftung, weil ...

... sie in herausragender Weise das Gemeinwohl in unserer Region fördert. Wir – eine Lehrerin und ein Pfarrer, inzwischen beide im Ruhestand - verfolgen die Arbeit der Bürgerstiftung nun schon seit mehr als 20 Jahren. Wir freuen uns, dass die Bürgerstiftung angesichts knapper werdender öffentlicher Mittel viele Projekte in unserer Region fördert.

Ein schönes Beispiel ist die Erhaltung der ehemaligen Synagoge in Harmuthsachsen als kultureller Erinnerungsort und Mahnmal. Mit Unterstützung der Bürgerstiftung konnte die Westwand der Synagoge vor Wind und Wetter geschützt werden. Ein anderes Beispiel ist die „Wunschbaum-Aktion“. Kindern aus finanziell benachteiligten Familien konnte zum Weihnachtsfest ein Buch- oder Spielwunsch erfüllt werden. Ein schönes Projekt war auch die Finanzierung von Schwimmkursen für Flüchtlingskinder. Ob soziale oder kulturelle Projekte, Musik oder Sport, Völkerverständigung oder Bildung: Die Bürgerstiftung ist immer eine gute Adresse! Es gibt unter uns viele gute Ideen und viel Hilfsbereitschaft. Die Bürgerstiftung hilft dabei, sie auch praktisch umzusetzen. Und das Gute dabei: Die Hilfe der Bürgerstiftung kommt direkt unserer Region zu Gute!

Wer selbst ehrenamtlich engagiert ist, weiß die ehrenamtliche Arbeit der Bürgerstiftung zu schätzen. Aus der Mitte der Gesellschaft heraus, parteiübergreifend und mit viel Kreativität dient sie ganz konkret dem Gemeinwohl im Werra-Meißner-Kreis. Dafür sind wir sehr dankbar. Und wir werden sie auch weiterhin gern unterstützen.

DU bist Bürgerstiftung

Die Idee der Bürgerstiftung – Wir für unsere Region - lebt vom Mitmachen. Möglichkeiten aktiv zu werden, bietet die Bürgerstiftung vielfältige.

Spenden

Spenden an die Bürgerstiftung – gleich welcher Höhe – werden unmittelbar für die Förderung sozialer und kultureller Projekte im Werra-Meißner-Kreis eingesetzt.

Zustiftungen

Eine Zustiftung erhöht das Stiftungskapital, aus dessen Zinserträgen ebenfalls Förderungen für das Gemeinwesen ausgesprochen werden. Mit einer Zustiftung ab 500 € bestimmen Sie mit Sitz und Stimme im Stifterforum die Stiftungsarbeit mit.

Zeit spenden

Die Bürgerstiftung bietet zahlreiche Möglichkeiten,

sich zu beteiligen: vom konkreten Anpacken beim Kaffee- und Kuchenverkauf für den guten Zweck über organisatorische Aufgaben bis zu inhaltlicher Arbeit in Projekten.

Ideen stiften

Ideen, wie das Gemeinwesen positiv entwickelt und das bürgerschaftliche Engagement gefördert werden kann, finden bei der Bürgerstiftung einen fruchtbaren Boden.

Spenden- und Zustiftungskonto

Sparkasse Werra-Meißner

IBAN: DE19 5225 0030 0000 0247 45

BIC: HELA DE F1 ESW

Stichwort: „Spende“ oder „Zustiftung“

Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig.

Stifterinnen und Stifter



Kaffee und Kuchen für den guten Zweck

Kaffee, Kuchen und Waffeln für den guten Zweck: Insgesamt 2.500 € Gewinn konnten die Ehrenamtlichen mit ihrem Stand beim Kreisjubiläum im September 2024 erwirtschaften. Der Betrag wurde unmittelbar als Förderung an den Kreisjugendring und die Synagoge in Harmuthsachsen weitergegeben. Vielen Dank an alle Helfende und (Kuchen)-Spenderinnen!

Jetzt online spenden!



Wir danken allen folgend aufgeführten Stifterinnen und Stiftern der Bürgerstiftung Werra-Meißner, sowie all denjenigen, die nicht veröffentlicht werden möchten:

Privatpersonen: Hartmut Adam, Eschwege; Dr. Klaus und Beatrix Amon, Meinhard; Hilmar Apel und Beate Linke-Apel, Witzenhausen; Ulrike und Martin Arnold, Eschwege; Lena Arnoldt, Meißner; Corinna Bartholomäus, Witzenhausen; Kristina Bauer, Bad Sooden-Allendorf; Ursula Baumgärtel-Blaschke, Wehretal; Hans-Joachim Bertram, Eschwege; Heidi Bevern-Kümmel und Uwe Kümmel, Eschwege; Frederik Blaschke, Wehretal; Dr. Roswitha Böhmert, Bad Sooden-Allendorf; Monika und Bernd Böttner, Meinhard; Birgit Brandau, Eschwege; Uwe Brückmann, Hessisch Lichtenau; Helga und Wolf (†) von Bültzingslöwen, Hessisch Lichtenau; Renee-Marie Dutschke, Witzenhausen; Heinz-Walter Eisenhuth, Eschwege; Sigrid Erfurth, Neu-Eichenberg; Matthias Falk, Bad Sooden-Allendorf; Alexander Feiertag und Sabine Wilke, Eschwege; Wolfgang Fischer, Neu-Eichenberg; Werner Fortmann-Valtink, Witzenhausen; Otto Frank, Wanfried; Holger Franke, Meinhard; Elisabeth und Jürgen Franz, Witzenhausen; Frauke Frick (†), Werleshausen; Regina Fricke (†), Hann. Münden; Ilona Friedrich, Kassel; Christiane Geisler, Hessisch Lichtenau; Dr. Werner Giesübel, Eschwege; Hans Giller, Meinhard; Amei und Dr. Hans Joachim Glauner, Witzenhausen; Sabine Groß, Meinhard; Prof. Dr. Ulf Hahne, Flensburg; Klaus Herbst, Bad Sooden-Allendorf; Claudia Herwig, Meißner; Dr. Dieter Heun, Kassel; Peter Höbbel, Eschwege; Bärbel Hochschild, Meißner; Helga Höhne, Eschwege (†); Claudia Hörhammer, Wanfried; Steffen-Peter und Gabriele Horn, Witzenhausen; Peter Hose, Großalmerode; Magdalene Hupfeld, Dieburg; Edgar Ingrisch, Sontra; Fritz Kaufmann, Hessisch Lichtenau; Heinrich Keller, Meinhard (†); Werner Keller, Witzenhausen; Gabriele Keßler, Wehretal; Brigitte Kiese, Eschwege; Hermann Kinast (†), Herleshausen; Elme Klebing und Josef Klebing (†), Hessisch-Lichtenau; Brigitte Kohlstedt, Heiligenstadt; Hans-Werner Kretschmer, Eschwege; Hildegard Kunze (†), Helsa; Myriam Lamotte-Heibrock, Hessisch Lichtenau; Felix Martin, Wehretal; Ursula Meißner (†), Bad Sooden-Allendorf; Gerhard und Gudrun Müller-Lang, Meinhard; Frank und Annette Nagelschmitt, Witzenhausen; Andreas Nickel, Großalmerode; Dominik Nolte und Samantha Directo, Luxemburg; Barbara und Klaus-Peter Persch, Sontra; Ingrid Möller-Quanz und Lothar Quanz, Eschwege; Nicole Rathgeber, Meinhard; Christian und Ulrike Reichart, Berlin; Sieglinde Repp-Jost und Volker Jost, Eschwege; Stefan Reuß, Witzenhausen; Karl-Heinz Riechel, Neu-Eichenberg; Elke Rodemann, Witzenhausen; Fritz Roßberg (†), Witzenhausen; Michael Roth, Bad Hersfeld; E. M. Ursula Schäfer, Bad Sooden-Allendorf; Burkhard und Renate Scheld, Herleshausen; Helmut Schmidt, Herleshausen; Volker Schmidt-Gertenbach,

Nörten-Hardenberg; Kurt-Dieter Schrauth (†), Wehretal; Ellen Schubert, Waldkappel; Bärbel Schuhmann-Nolte und Gustav Nolte, Bad Sooden-Allendorf; Wolfgang Schulin (†), Neu-Eichenberg; Margret Schulz-Bödicker, Eschwege; Barbara Stolterfoth (†), Berlin; Andrea Stöber, Bad Sooden-Allendorf; Renate Tappe und Joachim Tappe (†), Witzenhausen; Awet Tesfaesus, Berlin; Finn Thomsen, Großalmerode; Armin Trube, Bad Sooden-Allendorf; Anne-Marie Truniger, Witzenhausen; Elvira Valtink, Witzenhausen; Karl-Otto Weinaug (†), Witzenhausen; Gerhard Wellmann und Christa Hagemann-Wellmann, Witzenhausen; Karl-Heinz Werner, Bad Sooden-Allendorf; Dr. Matthias Wesseler (†), Hann. Münden

Institutionen/Unternehmen: Arbeitskreis gemeindenähe Gesundheitsvorsorge gGmbH, Kassel; Aufwind-Verein für Seelische Gesundheit e.V., Eschwege; Bezirkslandfrauenverein Eschwege; Bezirkslandfrauenverein Witzenhausen, Bad Sooden-Allendorf; EDEKA-Neukauf, Großalmerode; Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meißner; Fehr Umwelt Hessen GmbH, Bad Hersfeld; Förderverein der Anne-Frank-Schule in Eschwege e.V.; Gesellschaft für nachhaltige Entwicklung, Witzenhausen; Gesellschaft zur Erhaltung der Klosteranlage Germerode e.V., Meißner; Heilpädagogische Praxis, Witzenhausen; Ingenieurbüro Christoph Henke, Witzenhausen; Interdisziplinäre Praxis für ambulante Rehabilitation Wolf GmbH, Eschwege; imkontext, Fulda; Katholisches Dekanat Eschwege, Witzenhausen; Kreisverband Werra-Meißner, Bündnis 90/Die Grünen, Eschwege; LIONS-Club Hessisch Lichtenau; Luther-Bauplanungs-GmbH, Eschwege; Magistrat der Stadt Witzenhausen; Oetzel-Brandschutzservice, Hessisch Lichtenau; Praxis Dr. Angela Köhler, Eschwege; Sparkasse Werra-Meißner, Eschwege; Volkshochschule Werra-Meißner; VR-Bank Mitte eG; Wohn- und Pflegezentrum Lindenhof GmbH, Eschwege; Wolf Dienstleistungen GmbH, Eschwege; Zeche Hirschberg GmbH, Kassel.

Dank

Dank gilt allen, die im vergangenen Jahr Geld und Zeit für die Bürgerstiftung gespendet oder gestiftet haben. Sie haben der Bürgerstiftung damit die Möglichkeit eröffnet, ihr Stiftungskapital zu erhöhen, weitere Projekte zu fördern und die Arbeit der Bürgerstiftung weiter bekannt zu machen.